

Frederik Sanders und Jessica Pösgens regieren das Sporker Schützenvolk

Vogel fällt nach vier Stunden

BOCHOLT (tt). Mit dem 372. Schuss holte Frederik Sanders gestern in Spork den Vogel von der Stange. Rund vier Stunden dauerte der Kampf an der Vogelstange, an dem sich 21 Königsanwärter beteiligten. Dann, um 14.19 Uhr fiel der Vogel, und die St.-Ludgerus-Schützen Spork hatten einen neuen Regenten. Zu seiner Königin wählte der 23-jährige Metallbauer Jessica Pösgens. Als Throndamen fungierten Natascha Pösgens und Maida Sanders.

Schon seit drei Jahren versuche er, den Vogel herunterzuholen, sagte Sanders. Dass es in diesem Jahr geklappt habe, freue ihn sehr. „Für mich hat sich ein Traum erfüllt“, fügte der neue König hinzu. Beim Preisschießen gab es folgende Ergebnisse: Den linken Flügel holte Dirk Ebbing, der rechte Flügel fiel an Michael Kerkhoff. Der Kopf ging an Heinrich Schmeing, der Schwanz an Ralf Groß-Wegge. Das Zepter holte Andreas Grütter und den Reichsapfel schoss Oliver Gehrs. Bereits am Samstag hatte Stefan

Willing bei den Wettkämpfen der Jungschützen gewonnen und wurde somit zum „Leithammel“.

„Der Frühschoppen am Sonntag war sehr gut besucht und ein voller Erfolg“, sagte Thomas Unland, Schriftführer der St.-Ludgerus-

Schützen. Auch das Wetter habe mitgespielt. Gestern Abend wurde nach dem Festumzug im Sporker Saal zur Musik der Tanzband 6th Avenue gefeiert. Heute Abend endet das Sporker Schützenfest mit dem Schlussball zur Musik der

Tanzband BlindDate. Dazu werden auch die befreundeten Gastvereine erwartet. Auch der Sporker Spielmannszug und die Sporker Musikanten waren über die vier Schützenfesttage im Einsatz und begleitete den Festverlauf.



Die Sporker St.-Ludgerus-Schützen haben ein neues Königspaar.

Foto: Theo Theissen